



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Müller: "Wir brauchen mehr Engagement für Menschen mit Behinderung – auch von den Medien!" – ConSozial 2016**

Sozialministerin Müller: "Wir brauchen mehr Engagement für Menschen mit Behinderung – auch von den Medien!" – ConSozial 2016

26. Oktober 2016

Die Pressekonferenz zur ConSozial 2016 war die erste, die von Gebärdensprachdolmetschern begleitet wurde. Sie ermöglichten Journalistinnen und Journalisten mit Hörbehinderung, teilzunehmen. Die Idee zu dieser Verstärkung hatte die bayerische Behindertenbeauftragte Irmgard Badura, bei der sich Bayerns Sozialministerin Emilia Müller ausdrücklich für diesen Impuls bedankte.

„Ich wünsche mir sehr, dass dieser Impuls nicht nur bei uns Wirkung zeigt, sondern auch bei den Medien. Programme für Menschen mit Behinderung erlebbar zu machen, ist heute sehr viel einfacher als noch vor 10 Jahren,“ appellierte Müller an die anwesende Presse und verwies auf Online-Gebärdensprachdolmetscher, Live-Untertitelung, Leichte Sprache oder barrierefreie Internetseiten mit Vorlesefunktion. All diese Instrumente sorgen dafür, dass Menschen mit Behinderung nicht länger von der Mediennutzung ausgeschlossen sind. „Und auch, wenn es schon Angebote in diese Richtung gibt, wünsche ich mir einen weiteren Ausbau – sowohl in den öffentlich-rechtlichen als auch den privaten Medien“, so Müller weiter.

Die Ministerin erneuerte auf der ConSozial auch ihre Kritik am neuen Bundesteilhabegesetz. Der Entwurf sieht zahlreiche Änderungen vor, die Menschen mit Behinderung ein besseres Leben ermöglichen. Derzeit kann es aber auch zu Verschlechterungen kommen, besonders für Menschen mit Behinderung in stationären Einrichtungen. „Unser Ziel ist es, das Leben der Menschen mit Behinderung zu verbessern. Verschlechterungen werden wir nicht zulassen. In der letzten Woche haben wir dementsprechende Anträge in den Bundesrat eingebracht“, so Müller abschließend.

Die ConSozial ist die größte Kongressmesse des Sozialen im deutschsprachigen Raum. Sie dauert noch bis morgen (27. Oktober) und zieht jährlich über 5.000 Besucher an. Weitere Informationen finden Sie hier:

www.consozial.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

